



Angebot Betriebsräte-Seminar

Konsequenzen des digitalen Kinos für die Beschäftigten in deutschen Filmtheatern

vom **Di. 03. bis Fr. 06. November 2009**

in **Berlin, Nähe Ostbahnhof**

Hintergrund

Die digitalen Film- und Projektions-Technologien stehen nun auch in Deutschland kurz vor der breiten Einführung.

UCI realisiert bereits im Frühjahr 2009 in einer größeren Zahl von Filmtheatern die Digitalisierung der Kino-Projektion in Verbindung mit der 3D-Projektion. Gleichzeitig arbeiten HDF, Verleiher und die öffentliche Hand in Deutschland intensiv an einer Verständigung über die Förderung durch öffentliche Investitionsmittel (sog. Branchenlösung). Dazu drängt u.a. die Ankündigung weiterer voraussichtlich umsatzstarker (3D-) Filmprojekte, die ab Herbst nur digital geliefert werden sollen. Die Umrüstung wird also in diesem Jahr von vielen Kinobetreibern in Angriff genommen. Sie wird in vielen Fällen begleitet von einer schrittweisen Automatisierung der gesamten Abspiel- und Abrechnungsabläufe.

Besonders für die Filmvorführer wird der Wechsel von den 35 mm-Filmrollen (o.ä. Formaten) auf digitale Projektions-Maschinen (DCI) einen kompletten Bruch mit der bisherigen Tätigkeit bedeuten. Er kann für viele das Ende ihrer bisherigen Aufgabe und evtl. ihres Arbeitsplatzes bedeuten und erfordert frühzeitig die Qualifizierung für den Einsatz der neuen Technik oder den Einstieg in eine andere Tätigkeit im ggf. neu zu gestaltenden medialen Veranstaltungsort Kino. Auch für andere Beschäftigte (z.B. in Buchhaltung oder Marketing) können im Rahmen der zunehmenden Automatisierung der Abspiel- und Abrechnungssysteme bisherige Aufgaben wegfallen und - vielleicht - neue Aufgaben entstehen.

Zielsetzung

Im Seminar sollen die bevorstehenden Entwicklungen und ihre Konsequenzen eingehend beleuchtet werden. Dabei sollen neben den Risiken für die Beschäftigten auch die Entwicklungsmöglichkeiten der Filmtheater in neue Marktsegmente – und damit evtl. neue Beschäftigungsmöglichkeiten – genauer eingeschätzt werden.

Weiterhin soll es darum gehen, die Einflussmöglichkeiten der Betriebsräte im Rahmen der Mitbestimmung zu konkretisieren, Qualifizierungsperspektiven für die betroffenen Beschäftigten zu prüfen und mit geeigneten Partnern Wege zur Sicherung der Arbeitsplätze im Rahmen dieses Umbruchs zu sondieren.

Zielgruppe

Betriebsrats-Mitglieder der deutschen Filmtheater-Unternehmen

Veranstalter und Moderation:

Reinhard Bechmann, tbs berlin GmbH

Seminar-Preis: € 720,- zzgl. 19% MwSt./Teilnehmer inkl. Tagesverpflegung und Seminarmaterial

Übernachtung: € 261,- inkl. 19% MwSt. (3 Nächte) im Einzelzimmer inkl. Frühstück

Anmeldung bitte bis spätestens 18. September 2009 mit beiliegendem Formular

Ablaufplan:

1. Tag

Zeit	Inhalt	voraussichtliche Partner
12.00 - 12.30	Begrüßung, Vorstellungsrunde anschließend gemeinsames Mittagessen	
13.15 - 15.00	technische Möglichkeiten des digitalen Kinos (DCI-Standard und weitere Optionen)	Heiko Sparenberg (Fraunhofer-Institut f. Integrierte Schaltungen)
15.15 - 17.30	mediale und organisatorische Rahmenbedingungen für die digitale Projektion in Deutschland – digitales Kino oder „Event-Center“?	Michael Beckmann (Twentieth Century Fox) Dr. Wolf Siegert (Iris Media), Matthias von Fintel (ver.di)

2. Tag

9.00 – 12.30	Finanzierung für die Filmtheater, aktueller Stand der verschiedenen Modelle	Hans Hanten (Gruppenleiter beim Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien) Kim-Ludolf Koch (Cineplex) Dr. Wolf Siegert (Iris Media)
13.15 - 17.00	System der digitalisierten Kinoorganisation Konsequenzen für die Beschäftigten	Richard Kummeth (Richtwerk GmbH), angefragt Dr. Wolf Siegert

3. Tag

9.00 – 12.30	Konkrete technische Gestaltung und Arbeitsaufgaben im digitalen Kino – Besichtigung einer digitalen Projektionsanlage und Erfahrungen mit der Aufstellung und Wartung digitaler Projektionssysteme und ihrer Organisation	Egon Gräfen (Film-Ton-Technik) in Berliner Filmtheater mit digitaler Projektion
13.45 - 17.00	Mitbestimmungs-Möglichkeiten <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplatz-Sicherung • Qualifizierung • Schutz vor Leistungs- und Verhaltenskontrolle • Gesundheitsschutz 	N.N.

4. Tag

9.00 – 12.00	Schritte zur Beteiligung und Mitbestimmung durch Betriebsvereinbarungen, Unterstützung durch geeignete Partner Vereinbarungen zum Vorgehen	
12.00	gemeinsames Mittagessen, anschließend Verabschiedung	

Ende gegen 13.00 Uhr

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum Seminar der tbs berlin GmbH:

Konsequenzen des digitalen Kinos für die Beschäftigten in deutschen Filmtheatern vom 03.11. – 06.11.2009

an.

(Bitte ein Formular pro Person ausfüllen!)

NAME, VORNAME:	
BETRIEB:	
ANSCHRIFT:	
E-MAIL:	
TELEFON / FAX	
FUNKTION IM GREMIUM/BETRIEB (Zutreffendes bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Betriebsrat <input type="checkbox"/> freigestellt <input checked="" type="checkbox"/> Vorsitzende/r <input checked="" type="checkbox"/> stellvertretende/r Vors. <input type="checkbox"/> Filmvorführer/in Sonstiges

Die **Teilnahmegebühr** in Höhe von **€856,80** (brutto) überweise ich nach Rechnungseingang

bis spätestens 26.10.2009.

Ich benötige eine Übernachtungsmöglichkeit (bei Bedarf bitte ankreuzen)

für 03.11. - 06.11.2009 (€261,00) inkl. MwSt.

für 02.11 - 06.11.2009 (€342,00) inkl. MwSt.

Die Abrechnung der Übernachtungskosten erfolgt direkt mit dem IBIS-Hotel.

Hinweis: Bei kurzfristiger Absage der Seminarteilnahme fallen **Ausfallgebühren** an: 8 – 14 Tage vor Seminar-Beginn 50 %, danach 80 % der Teilnahmegebühr und ggf. der Hotelkosten.

_____, den _____ 2009

(Ort) (Datum)

(Unterschrift)

Bitte bis spätestens 18.09.2009 an folgende Adresse senden:

**tbs berlin GmbH
Reinhard Bechmann
Kleiststr. 19 – 21
10787 Berlin**

**Fax: (030) 23 62 56 71
Tel. (030) 23 62 56 78**